Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 58 Oktober 1986

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

WAHL DES BAYERISCHEN LANDTAGES UND WAHL DES OBERBAYERISCHEN BEZIRKSTAGS

Am Sonntag, den 12. Oktober finden die Wahlen zum Bayerischen Landtag und zum Oberbayerischen Bezirkstag statt.

Die Arbeiten in der Verwaltungsgemeinschaft, die für die Abwicklung dieser Wahlen für ihre vier Mitgliedsgemeinden verantwortlich ist, laufen auf Hochtouren.
Jedes Gemeindegebiet ist in einen Stimmbezirk unterteilt.
Die Gemeinde Zangberg bildet darüber hinaus einen eigenen Briefwahlvorstand, für die Gemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen und Schönberg ist insgesamt ein zweiter Briefwahlvorstand eingerichtet.

Der Wahlraum befindet sich in jeder Gemeinde im Schulgebäude.

Das Wählerverzeichnis wurde von der Verwaltungsgemeinschaft, getrennt nach ihren Mitgliedsgemeinden, angelegt, alle Stimmberechtigten wurden von der Verwaltungsgemeinschaft bis spätestens 21.09. mittels Wahlbenachrichtigungskarte verständigt.
Vom 22. September bis einschließlich 26. September lag das Wählerverzeichnis zur allgemeinen Einsicht in der Geschäftsstelle öffentlich aus.

Wahlscheine (Briefwahl) können schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch **Vorlage einer schriftlichen Vollmacht** nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Grundsätzlich können hierzu nur **nahe Familienangehörige** ermächtigt werden. Übergibt ein Dritter den vom Stimmberechtigten unterschriebenen Antrag der Verwaltungsgemeinschaft, so ist der Antrag so zu werten, als wenn der Stimmberechtigte den Antrag selbst stellt. Eine schriftliche Vollmacht des Stimmberechtigten für den Dritten ist hier

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	**Oberbergkirchen**	**(08637/851):**	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Lohkirchen**	**(08637/213):**	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Schönberg**	**(08637/256):**	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Zangberg**	**(08636/291):**	Mo 17.00 - 18.00 Uhr, Di 8.00 - 10.00 Uhr, Do 17.00 - 18.00 Uhr

nicht erforderlich, da der Dritte lediglich als Bote der Verwaltungsgemeinschaft gegenüber auftritt.
An einen anderen, als an den Stimmberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn

1. die Berechtigung zur Entgegennahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und

2. die Zusendung an den Stimmberechtigten auf dem Postweg nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann.

Von dringenden Ausnahmefällen abgesehen, können zur Entgegennahme nur nahe Familienangehörige ermächtigt werden.

Werden die Briefwahlunterlagen persönlich vom Stimmberechtigten in der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt, so kann er auch sofort an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wahlscheine können bis zum 2. Tag vor der Wahl, 18.00 Uhr, also bis **Freitag, 10. Oktober** beantragt werden.

HINWEIS AUF DIE VERÖFFENTLICHUNG ZWEIER SATZUNGSÄNDERUNGEN DES ZWECKVERBANDES ZUR WASSERVERSORGUNG DER GRUPPE NEUMARKT ST. VEIT

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Neumarkt St. Veit bat uns, auf die Änderungssatzungen zur Beitrags- und Gebührensatzung und zur Verbandssatzung in unserem Mitteilungsblatt hinzuweisen.

Beide Änderungssatzungen des Zweckverbandes wurden im Amtsblatt für den Landkreis Mühldorf a. Inn Nr. 28/1986 in der Ausgabe des Mühldorfer Anzeigers vom 17.09.86 veröffentlicht.

Interessant dürfte dabei sein, daß sich die Verbrauchsgebühr um 0,20 DM pro Kubikmeter ab einer Abnahmemenge von 1.000 Kubikmetern verringert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1986

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1986 beschlossen.
Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.86 in Kraft.
Gleichzeitig mit dem Erscheinen dieses Mitteilungsblattes wird der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich aufgelegt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile, so daß eine Genehmigung durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn entfällt.

Text der Haushaltssatzung

Aufgrund der Art.8 Abs.2 und Art.10 VGemO sowie Art.41 Abs.1 KommZG i.v.m. Art.63 ff. GO erläßt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je 494.042 DM und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je 53.000 DM festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft umgelegt werden soll (Verwaltungsumlage) wird auf 305.181 DM festgesetzt.

Für die Bemessung der Umlage wird die Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12. 1985 herangezogen. Es errechnet sich demnach ein Betrag von 89.00 DM pro Einwohner.
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht. Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und (oder) den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.86 in Kraft.

Hinweis
Umlagezahlungen

Gemeinde Lohkirchen	54.290 DM
Gemeinde Oberbergk.	101.994 DM
Gemeinde Schönberg	76.985 DM
Gemeinde Zangberg	71.912 DM

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Thomas Hausberger, Aubenham, Oberbergkirchen
Georg Deinböck, Deinbach, Lohkirchen
Roswitha Veronika Bogner, Zangberg

Eheschließungen:
Eugen Brenninger Utzing, Oberbergkirchen und Irmengard Hübl, Taufkirchen/Vils,
Wolfgang Rohrwick, Bichling, Oberbergkirchen und Katharine Flaschenträger, Bichling, Oberbergkirchen
Martin Haindl, Hauptstr., Schönberg und Barbara Fichtl, Hauptstr., Schönberg
Josef Spirkl, Grün, Lohkirchen und Maria Binsteiner, Berg, Kirchdorf b.Haag.

Sterbefälle:
Alois Aschenbrenner, Elsenbach, Schönberg,
Herbert Hunold, Palmberg 16, Zangberg.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Architekt Erich Thalmeier informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Bau der Sportanlagen und des Bauhofes in Aubenham. Insbesondere wurden die Gemeinderatsmitglieder davon unterrichtet, daß im Bereich des Gebäudes (Umkleidegebäude, Bauhof) ein Bodenaustausch notwendig ist. Der Auftrag wurde schließlich an die Fa. Breiteneicher vergeben.

- Außerdem wurde Herr Thalmeier beauftragt, mit der Fa. Weichselgartner Kontakt aufzunehmen, um jetzt schon in verschiedenen Bereichen mit Bepflanzungen zu beginnen.

- Für die Installierung einer Montagegrube im Bauhof hat sich der Gemeinderat einhellig ausgesprochen.

- Damit der Sportverein die Errichtung der Tennisanlage zügig vorantreiben kann, sprach sich der Gemeinderat beschlußmäßig dafür aus, an den Sportverein das dafür notwendige Grundstück kostenlos zu verpachten. Außerdem tritt die Gemeinde als Bürge für die Finanzirung der Tennisanlage ein. Als Zuschuß stellt die Gemeinde dem Sportverein für die Errichtung der Tennisanlage einen Betrag von 20% in Aussicht.

- Zum Ausgang des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens in Sachen Flächennutzungsplan setzte Bürgermeister Bichlmaier die Gemeinderäte davon in Kenntnis, daß das Verwaltungsgericht die Klage der Gemeinde abgelehnt hat. Die beiden von der Gemeinde Oberbergkirchen im Flächennutzungsplan geplanten Gewerbegebiete (Loipfing und westlicher Ortsausgang - nördlich der Staatsstraße-) finden im Flächennutzungsplan der Gemeinde keine Berücksichtigung.
In Sachen Loipfing konnte die Gemeinde zumindest einen Teilerfolg verbuchen.
Hier sind weitere Gespräche mit dem Landratsamt und dem dort ansässigen Bauunternehmer notwendig.

- Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, daß aufgrund einer Entscheidung des staatlichen Schulamtes die schulpflichtigen Kinder aus dem Bereich der Ortschaft Weihprechting als

Gastschüler den Schulverband Seifriedswört - Pauluszell - Eberspoint besuchen dürfen. Die Gemeinde hat gegen die Entscheidung des Landratsamts sofort beim Bayerischen Verwaltungsgericht Klage eingelegt, nachdem der Bayerische Gemeindetag der Gemeinde Oberbergkirchen hinreichende Aussicht auf Erfolg bescheinigt hat.

- Beschlossen wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 1986. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben bei je 1.041.600 DM, der Vermögenshaushalt bei 1.635.000 DM.

Unverändert bleiben die Hebesätze der Gemeindesteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer).

- Der Skiabteilung im Sportverein Oberbergkirchen wurde ein Zuschuß von 300 DM und damit 200 DM weniger als beantragt, gewährt.

- Für die Freiwilligen Feuerwehren Oberbergkirchen und Irl werden jeweils 5 Funkalarmempfänger gekauft, wobei die Feuerwehren selbst jeweils 2 Geräte finanzieren müssen.

DIE GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN SUCHT FREIWILLIGE SAMMLER

Regelmäßig treten verschiedene Wohlfahrtsverbände an die Gemeinde mit der Bitte heran, einen Bürger mit einer Sammlung zu beauftragen. Die Gemeinde ist dabei auf die Mithilfe der Gemeindebürger angewiesen und bittet auf diesem Wege ihre Bürger, sich für diese Sammlungen zur Verfügung zu stellen.

Gemeindebürger, die ab und zu bereit wären, eine Sammlung durchzuführen, werden gebeten, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden.

HERBSTZEIT - SKIGYMNASTIKZEIT

(von Abteilungsleiter Willi Haas)

Die SVO-Skiabteilung beginnt ab 01. Oktober 1986 wieder mit ihrer Skigymnastik. Die Übungsstunden erfolgen jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zangberg.

Es ist heute längst kein Geheimnis mehr, daß Skiläufer, die sich körperlich auf die Skisaison vorbereiten, mehr Erfolg und mehr Spaß vor allem mehr Sicherheit im Schnee finden. Die Ärzte sind der Meinung, daß Skigymnastik eines der wichtigsten Vorbeugungsmittel gegen ein Gipsbein ist.

Die verschiedenen Übungsformen sind abwechslungsreich und werden durch Spiele und Begleitmusik aufgelockert. Es können alle Altersgruppen miteinander in der Halle trainieren, gerade die Gemeinsamkeit einer gemischten Gruppe läßt die Übungen leichter erscheinen und macht allen Teilnehmern mehr Freude.

Nicht nur Skifahrer sind zum Mitmachen aufgefordert, auch alle übrigen Freizeitsportler die sich fit durch den Winter bringen wollen, können sich beteiligen.
Die Teilnahme ist kostenlos, aber das Team der Skiabteilung würde sich über neue Mitglieder sehr freuen.

50 JAHRE SCHREINEREI KIERMEIER IN 8261 OBERBERGKIRCHEN

Seit jeher ein Garant für Qualität und Leistung. Obwohl immer wieder, von welcher Seite auch immer, geschäftsschädigende Gerüchte verbreitet wurden und noch werden, wegen einer Geschäftsaufgabe, stehe ich meinen geschätzten Kunden auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite (auch samstags!).

Neben Holz-Neu- bzw. Reparaturarbeiten, Möbelhandel sowie Glas-Neu- und Reparaturverglasungen, wobei ich eine saubere und preiswerte Ausführung garantiere, biete ich Ihnen einige Artikel an, die ich auf Lager führe:

Glas auf Zuschnitt - Glaserkitt - Beschläge (Möbel/Fenster/Türen) - Dübel: Holz/PVC - verschiedene Nägel und Stifte - Holz - Schlüssel - Schloß und Spaxschreuben in allen Größen (auch in kleinen Mengen) - Silicon - Purschaum - Flex - Trennscheiben - Sperrholz - Hartfaser - sowie Spanplatten nach Maß - -Hobby. Schreinermaterialien - Gardinenzubehör - Xyladecor - Holzschutzlasuren - verschiedene Farben - Abbeizer - Verdünnungen - Pinsel - Holzleim - Kleber Holzkitt - Tesakrepp - Schleifpapier.

Josef Kiermeier
Schreinerei Tel. 08637/343

GEMEINDE LOHKIRCHEN

70. GEBURTSTAG DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS SEBASTIAN GILLHUBER

Erst kürzlich konnte der Erste Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen, Sebastian Gillhuber, seinen 70. Geburtstag feiern.

Dies war sicherlich Anlaß genug, im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gastwirtschaft Eder in Habersam die zahlreichen Leistungen des Gemeindeoberhaupts zu würdigen und ihm auch für die Zukunft alles Gute, vor allen Dingen Glück und Gesundheit zu wünschen.

Unter den geladenen Gästen würdigte allen voran zunächst 2. Bürgermeister Konrad Sedlmeier die herausragendsten Leistungen von Bürgermeister Sebastian Gillhuber während seiner langjährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen.
Den Gratulationen schlossen sich der Heimatabgeordnete Nikolaus Asenbeck, Landrat Erich Rambold, der Bürgermeistervertreter des Bayerischen Gemeindetags im Landkreis Mühldorf a. Inn,

Bürgermeister Peter Reiter aus Egglkofen, der Gemeinschaftsvorsitzende Otto Senftl, der Schulleiter des Schulverbandes Schönberg, Rektor Helmut Rasch, das Personal der Verwaltungsgemeinschaft und die zahlreichen Vertreter der örtlichen Vereine an.

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Zu Punkt 1 der Tagesordnung "Erlaß der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung" bzw. "Erlaß der Ergänzungsbeitragssatzung" und zu Tagesordnungspunkt 2 "Beitragsbescheide Wasserversorgung" begrüßte Bürgermeister Gillhuber Herrn Engl vom Landratsamt Mühldorf a. Inn.
Herr Engl stand den Gemeinderatsmitgliedern Rede und Antwort in Bezug auf die Kanal- und Wasserbeiträge.
Der Gemeinderat einigte sich schließlich, alle betroffenen Grundstückseigentümer zu einer gemeinsamen Aussprache in die Gastwirtschaft Stürzer in Lohkirchen einzuladen.

Hinweis:
Zwischenzeitlich fand diese Besprechung statt. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden von der Gemeinde und vom Landratsamt Mühldorf a. Inn entsprechend aufgeklärt. Die Vertreter des Landratsamtes und der Gemeinde standen den Bürgern Rede und Antwort.

WAHL DES KOMMANDANTEN UND DES KOMMANDANTENSTELLVERTRETERS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LOHKIRCHEN

In der Dienstversammlung am 24. Oktober 1986 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Stürzer in Lohkirchen, findet die Wahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen statt.

Hierzu werden alle Feuerwehrdienstleistende (aktiven) Mitglieder eingeladen. Nach § 8 Abs.2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes ist der Kommandant und Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Feuerwehrkommandant kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde.
Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

VOLLZUG DER WASSERGESETZE; ENTNAHME VON GRUNDWASSER AUF FL.NR. 72 GEMARKUNG LOHKIRCHEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE LOHKIRCHEN; ANTRAG AUF ERHÖHUNG DER JÄHRLICHEN ABLEITUNGSMENGE

Nach Art. 73 Abs.3 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sind bei einer Erlaubnis nach Art. 16 des Bayerischen Wassergesetzes die Pläne in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben auswirkt, mindestens 2 Wochen auszulegen (Art.83 Abs.1 Nr.2 BayWG).

Das in der Überschrift genannte Vorhaben bedarf eines Erlaubnisverfahrens. Es wird darauf hingewiesen, daß die im o.g. Erlaubnisverfahren benötigten Unterlagen 2 Wochen lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen. Außerdem weisen wir darauf hin, daß etwaige Einwendungen innerhalb dieser 2 Wochen vorgebracht werden können, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, daß die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

GEMEINDE SCHÖNBERG

HAUSHALTSSATZUNG 1986

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1986 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 1986 in Kraft.

Gleichzeitig ab dem Erscheinungstag dieses Mitteilungsblattes liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan während des ganzen Kalenderjahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Einsicht bereit.

Die Kreditaufnahme für Investitionen im Vermögenshaushalt in Höhe von 100.000 DM wurde gem. Art. 71 Abs.2 Satz 1 GO vom Landratsamt Mühldorf a. Inn mit Schreiben vom 02.09.86 Az: 20/ ba, 94-941 erteilt.

Satzungstext:

§ 1

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Schönberg schließt in Einnahmen und Ausgaben bei je 864.200 DM, der Vermögenshaushalt jeweils bei 748.000 DM.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000 DM festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A): 380 v.H.
   b) für die Grundstücke (b): 300 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000 DM festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.1986 in Kraft.

SCHULBEGINN BRACHTE NEUERUNGEN

Der Schulbeginn an der Grund- und Teilhauptschule brachte eine Reihe von Neuerungen. Für den verstorbenen Oberlehrer Josef Spötzl und die beurlaubte Lehrerin Helga Kaiser übernahmen Juliane Steinbach und Marianne Strasser die beiden ersten Klassen, die in Schönberg und Egglkofen eingerichtet wurden.

Den Schulort Lohkirchen übernahm Lehrer Alois Huber mit einer 3. Klasse. Hier wird die 2. Klasse von Betina Schnizlein geführt.

In Schönberg befinden sich noch die Klassen 2 mit Ilse Waldinger, sowie die beiden 4. mit Hans Nützl und Helmut Rasch als Klasslehrer.

In Egglkofen werden noch eine 3. Klasse von Ute Becker, sowie die Jahrgänge 5 von Werner Höcht und 6 von Franz Kugler unterrichtet. Weiters sind neben den drei Ortsgeistlichen Gerda Kaiser und Cornelia Wagner als Fachlehrer tätig. Ihre zweite Lehramtsprüfung wird Caroline Dedler ablegen. Als mobile Reserve ist die Lehrerin Margit Holzapfel an die Schule gekommen.

Mit der Belegung der Turnhalle in Egglkofen und der Benützung der Freisportanlagen in Schönberg werden einige zusätzliche Fahrten mit dem Schulbus notwendig. Für die Hauptschulklassen ist an zwei Tagen Nachmittagsunterricht erforderlich geworden.
(Bericht: Rektor Rasch)

BÜRGERMEISTER ÜBERMITTELTE GLÜCKWÜNSCHE ZUM 80. GEBURTSTAG

(Bericht: Helmut Rasch)

Anfang September vollendete die Rentnerin Cäcilia Mooshuber aus Peitzing ihr 80. Lebensjahr. Als zweitältestes Kind von neun Geschwistern erblickte sie in Grünberg, Gemeinde Niederbergkirchen das Licht der Welt. Zusammen mit den Geschwistern wuchs sie auf dem elterlichen Anwesen auf und besuchte die

Schule ihres Heimatortes. Schon früh begann ihr Arbeitsleben in der Landwirtschaft. Knapp vor Ausbruch des Weltkrieges heiratete sie den Schreiner Xaver Mooshuber aus Peitzing.
Beide übernahmen das Anwesen des Ehemannes. Nur zwei Jahre dauerte das junge Eheglück, dann trennten Krieg und Gefangenschaft die Familie. Von den zwei Kindern, mit denen die Ehe gesegnet war, starb eines bereits wenige Wochen nach der Geburt. 1947 kam der Mann schwer krank aus der Gefangenschaft zurück und starb bereits zwei Jahre später.
Damit lag wieder die Last des Anwesens und der Familie auf den Schultern der schwergeprüften Mutter, die aber mutig und voll Vertrauen auch dieses schweren Schicksalsschläge meisterte.
Vor zehn Jahren übergab die Jubilarin das Anwesen ihrer Tochter. Rüstig wie sie ist, versorgt sie aber auch heute noch die Tiere und macht sich im Haushalt nützlich.
Unter den zahrleichen Gratulanten, die den Gabentisch reich füllten, waren auch die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier, die die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten und mit einem Geschenkkorb aufwarteten.

FEIER FÜR DIE GEWINNER DES BALLONWEITFLUGWETTBEWERBES

Der Sportverein Schönberg zeichnete im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Gewinner des Ballonweitflugwettbewerbes aus.

Vorstand Max Schnablinger konnte dazu fast alle jugendlichen Teilnehmer im Pfarrheim begrüßen. Damit fand die Attraktion des letzten Dorffestes ihren würdigen Abschluß.

Ende Juli hatten die Kinder über 160 Luftballone auf die Reise geschickt. Siebzehn von ihnen, das sind rund zehn Prozent, wurden gefunden und die angehängten Karten zur Freude ihrer Starter zurückgesandt.
In Vöklamarkt am Attersee wurde der am weitesten geflogene Ballon gefunden. Sein Besitzer Stefan Leitl erhielt dafür den 1. Preis. Der Ballon von Florian Spirkl ging am Gaisberg bei Salzburg nieder, während das kleine Luftschiff von Johannes Kiermeier in Oigendorf im Salzburgischen landete. Neun Ballone flogen über die Grenze nach Österreich, während acht im Raum Burghausen, Laufen niedergingen. Der Versuch neue

neue Ideen beim Dorffest zu verwirklichen, ist als gelungen zu bezeichnen.

GEMEINDE ZANGBERG

ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN "UNTERES FELD" UND "ZELGER BERG"

Die restlichen Arbeiten an den Erschließungsstraßen in den Baugebieten "Unteres Feld" und "Zelger Berg" haben bereits begonnen.
Die Verwaltung weist die anliegenden Grundstückseigentümer darauf hin, daß die Abrechnung voraussichtlich noch im November dieses Jahres erfolgen wird.

EINTRAGUNG INS "AMTLICHE FERNSPRECHBUCH"

Im "Amtlichen Fernsprechbuch", Teil 53, ist die Gemeinde Zangberg eigens aufgeführt.

CONTAINER FÜR GARTENABFÄLLE

Ab Anfang Oktober stehen wieder Container für Gartenabfälle an den bereits bekannten Plätzen bereit.

Bitte nur Gartenabfälle in die Behälter werfen!

TRADITIONELLES WEINFEST DER SPIELVEREINIGUNG ZANGBERG

Am 18. Oktober ist es wieder soweit: Um 19.30 beginnt das traditionelle Weinfest der Spielvereinigung Zangberg in der Mehrzweckhalle.
Zur Unterhaltung spielt die Kapelle "Bräumann". Es werden Weine des Weingutes "Altes Schlößchen" ausgeschenkt.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst eingeladen!!!

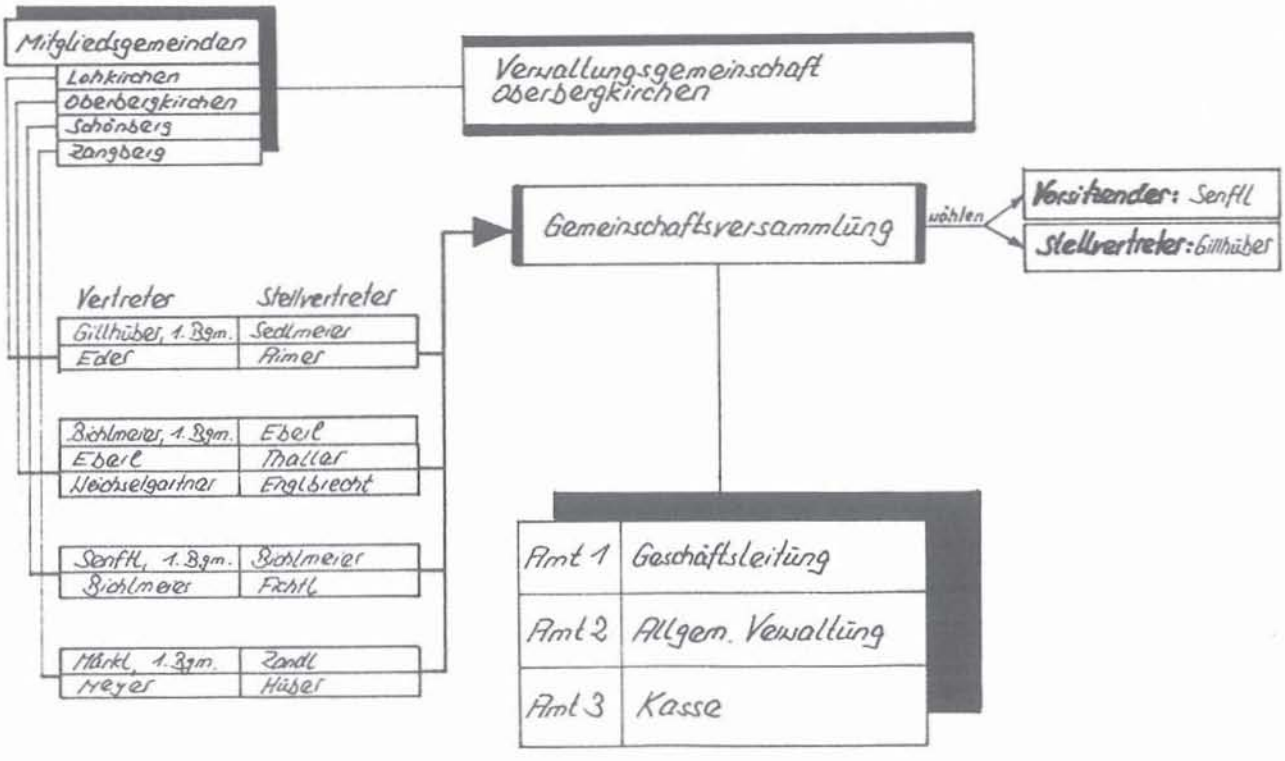
Schützen-Verein Edelweiß-Bayerntreu Zangberg

GENERALVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENVEREINS

Am Samstag, den 04. Oktober findet im Gasthaus Sedlmayr die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen statt.
Beginn: 19.30 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!
Die Vorstandschaft.

DER AUFBAU DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Was ist los im Oktober?

Lohkirchen

05.10. Kirchweihfeier und
06.10. Nachkirchweihfeier im Gasthaus Eder in Habersam

19.10. Schafkopfmeisterschaft der Hacker-Pschorr im Gasthaus Eder in Habersam, Beginn 14.00 Uhr

24.10. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft und Verleihung von Ehrenkreuzen im Gasthaus Stürzer, Beginn: 20.00 Uhr. Die aktiven Kameraden werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

28.10. Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus Stürzer, Beginn um 20.00 Uhr.

TERMINE DER WANDERFREUNDE LOHKIRCHEN

04./05.10. Lahnhofen
18./19.10. Maitenbeth
25./26.10. Hohenlinden

Anmeldung: **Horst Seidel**
Lohkirchen
Tel: 08637/821

Oberbergkirchen

12.10. Kirchweihfeier in Gantenham

16.10. Stammtisch der Frauenunion

19.10. **Traditionelle Kirchweihfeier der Freiwilligen Feuerwehr Irl mit musikalischen Frühschoppen, sowie Grillspezialitäten, Spanferkel**

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt und die Freiwillige Feuerwehr Irl lädt Sie alle dazu herzlichst ein!

Beginn um 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus Irl.

Schönberg

04.10. Fahrt zum Oktoberfest nach München des JU/CSU-Ortsverbandes. Abfahrt um 11.00 Uhr am Dorfplatz Fahrpreis 10,-- DM. Besuch der Bundesliga-Begegnung Bayern-München - Vfl Bochum möglich.
Anmeldungen bitte an
Josef Loipfinger

Zangberg

04.10. Generalversammlung des Schützenvereins um 19.30 Uhr im Gasthaus Sedlmayr.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

18.10. Traditionelles Weinfest der Spielvereinigung, Beginn um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.
Alle sind herzlich eingeladen!!